

Neunuhrhausperre in Berlin.

Eine Einführung in der Kriegszeit.

In Groß-Berlin sollen vom 1. Oktober, wie aus Berlin, 23. d., gemeldet wird, im Interesse der Jugend und um Beleuchtung zu sparen sowie aus anderen Gründen, die Häuser schon um 9 Uhr geschlossen werden. In Dresden und anderen Städten hat sich der Neunuhrhauschluß schon seit Jahren bewährt.

Dadurch wird die Bewegungsfreiheit der Mieter nicht im geringsten eingeengt, da in Deutschland jeder seinen Haus Schlüssel besitzt und selbstverständlich kein „Sperrgeld“ zu zahlen hat, wenn er nach der Sperrstunde heimkehrt.